



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM 14. DIALOGFORUM

Garmisch-Partenkirchen
05. bis 06. März 2020



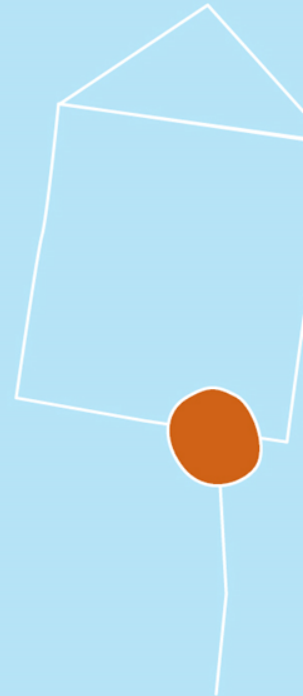
Begrüßung

Dr. Sigrid Meierhofer

Bürgermeisterin von Garmisch-Partenkirchen

Dominik Bär

Kinderfreundliche Kommunen





Tagesordnung: Donnerstag, den 05. März

13 Uhr	Begrüßung Bürgermeisterin von Garmisch-Partenkirchen, <i>Dr. Sigrid Meierhofer</i> Geschäftsführer von Kinderfreundliche Kommunen e.V., <i>Dominik Bär</i>
13.20 Uhr	Planer_innen brechen zur Exkursion auf
13.30 Uhr	Vorstellung der Teilnehmenden
13.45 Uhr	Vorstellung der neuen Kommunen im Verfahren Lampertheim, Landshut, Berlin-Pankow
15.10 Uhr	Neues aus dem KfK e.V.: Neue Mitarbeiterinnen, Ausblick 2020-2022, Film von SimTV
15.30 Uhr	PAUSE



Tagesordnung: Donnerstag, den 05. März (Fortsetzung)

16 Uhr	Grundlagen kindgerechter Planung Einführungsvortrag <i>Dr. Peter Apel, Büro StadtKinder Dortmund</i>
17 Uhr	Kindgerechte ämterübergreifende Stadt- und Freiraumplanung in Regensburg Vortrag <i>Anna Schledorn und Michael Lehmann, Stadt Regensburg</i>
18 Uhr	Führung durch das Jugendzentrum und Umgebung
18.45 Uhr	PAUSE
19.30 Uhr	Abendessen Gasthof Bräustüberl Garmisch, Fürstenstraße 23, 82467 Garmisch-Partenkirchen
21 Uhr	Ende des Abendprogramms

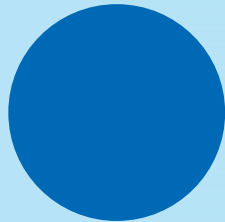


Tagesordnung: Freitag, den 06. März

9 Uhr	Von Kindern und von Wegen – Bedürfnisse und Erfahrungen zur Kinder- und Jugendmobilität <i>Dr. Michael Frehn, Planersocietät Dortmund</i>
9.45 Uhr	Einbindung von Kindern und Jugendlichen – Partizipative Projekte und Methoden in Raum- und Stadtgestaltung <i>Vortrag Barbara von Jagow, JAS e.V. München</i>
10.30 Uhr	PAUSE
11 Uhr	Interkommunaler Austausch und Beratung
12 Uhr	MITTAGSPAUSE
12.45 Uhr	Erarbeitung von Leitlinien für kindgerechte Stadtentwicklung und Freiraumplanung <i>World-Café</i>
14.15 Uhr	Ergebnissicherung
14.45 Uhr	Verabschiedung

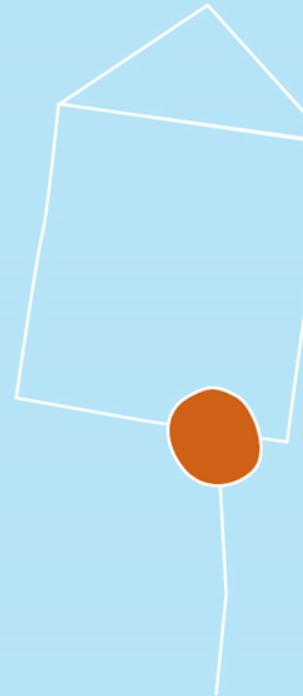


Vorstellung der Teilnehmenden



Name
Kommune
Funktion

- Welchen Kinofilm haben Sie zuletzt gesehen?
- Was würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?
- Was ist Ihr Lieblingsessen?



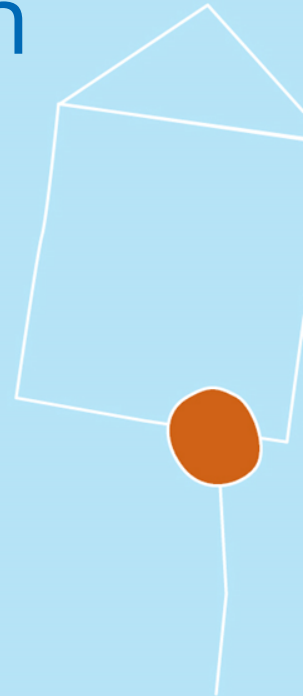


Vorstellung der neuen Kommunen

Lampertheim

Landshut

Berlin-Pankow





Unsere neuen Mitarbeiterinnen

Tanja Klein

Narmatha Sivanesan



Zielsystem im Aktionsplan

Seit 2019 sind die Kommunen gebeten, die Maßnahmen in ihrem Aktionsplan einem smarten Zielsystem zuzuordnen. (s. Anlage QMH 1)

Nach Übergabe der Empfehlungen empfiehlt der Verein KfK den Kommunen, zeitnah einen „**Zielklärungsworkshop**“ zusammen mit der Steuerungsgruppe und den Sachverständigen durchzuführen.

In diesem Arbeitsschritt befinden sich aktuell Mannheim, Lampertheim und Maintal, sowie in Kürze dann Witzenhausen, Bad Pyrmont und bald auch Hemmoor.

Die Kommunen Weilerswist, Eltville und Nauen können sich ebenfalls gern dafür entscheiden, noch einen Workshop durchzuführen. Der Verein unterstützt dabei gern.



Sachverständigenkommission

Personalia

Claudia Kittel übernimmt von Prof. Dr. Lothar Krappmann den Vorsitz der Sachverständigenkommission.

Pia Yvonne Schäfer bleibt stellvertretende Vorsitzende.

Nachklapp 12.12.2019

Treffen der Sachverständigen in Berlin ...





Sachverständigenkommission

Wünsche der Sachverständigen an die Kommunen:

- Zu wenige Infos und Rückkopplung aus der Kommune
Sollen die Sachverständigen proaktiv auf die Kommune zugehen?
Wo sind Barrieren? Wo sind Kontaktanlässe? Sollten zwischen den offiziellen Terminen weitere stattfinden?
- die Standards einer kinderfreundlichen Kommune müssen geklärt werden
- das Vorhaben muss die Zivilgesellschaft in den Kommunen mitnehmen
- die Rolle der Sachverständigen liegt zwischen Prüfer_in und Berater_in, eine engere Zusammenarbeit wird gewünscht



Termine 2020

- ✓ **Bürgermeister_innen –Treffen** am 9. September 2020 in Hanau
- ✓ **Treffen mit der BAG Kinderinteressenvertretungen**
am 8. und 9. Juni 2020 in Stuttgart
- ✓ **Download: Rechtsgutachten Dr. Philipp Donath**
www.dkhw.de/kinderrechte-verwaltungshandeln
- ✓ **Neue Info-Workshop-Reihe** mit Ergebnissen des Gutachtens in 2020
geplant. Bewerbungen sind ab sofort möglich!
- ✓ **Nächstes Dialogforum** 39./40. KW in Eltville/OeWi
- ✓ **Jahresveranstaltung 2020** im Dezember 2020



!!! Vorhang auf !!!



Interkommunaler Austausch

1. **Beteiligung in den Themen Stadtentwicklung, Grünflächen, Mobilität/Verkehr:**

- Welche Vorgaben zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gibt es in Ihrer Kommune?
- Wie und durch wen wird die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei Planungen in diesen Bereichen umgesetzt?
- Steht für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ein Budget zur Verfügung und bei wem ist dieses angesiedelt?



2. Ämterübergreifende Zusammenarbeit bei Planungen in den Bereichen Stadtentwicklung, Grünflächen, Mobilität/Verkehr

- Welche Vorgaben zur ämterübergreifenden Zusammenarbeit gibt es in Ihrer Kommune bei Planungen in diesen Bereichen, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen betreffen?
- Gibt es ein festgelegtes Verfahren, in das die Beteiligung und die ressortübergreifende Zusammenarbeit integriert ist?
- Gibt es feste Ansprechpersonen in den einzelnen Fachbereichen?
- Welche Erfahrungen haben Sie in Ihrer Kommune mit der ämterübergreifenden Zusammenarbeit, bei Planungen, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen betreffen?
- Gibt es Vorgaben zur Dokumentation in der ämterübergreifenden Zusammenarbeit?
- Erfolgt immer ein Feedback an die Beteiligten und werden sie über das weitere Verfahren informiert?



3. Aufwendungen für Spielplätze/Bolzplätze/Trendsportangebote

- Wie viele Spielplätze/Bolzplätze/Trendsportangebote für Kinder und Jugendliche werden im Jahr in Ihrer Kommune neu gebaut/umgestaltet?
- Wie hoch sind die Unterhaltungskosten für Spielplätze/Bolzplätze/Trendsportangebote für Kinder und Jugendliche in Ihrer Kommune pro Jahr?
- Wie hoch sind die Investitionsmittel für Spielplätze/Bolzplätze/Trendsportangebote für Kinder und Jugendliche in Ihrer Kommune pro Jahr?
- Gibt es einen konzeptionellen Rahmen zum Thema Spielplätze/Bolzplätze/Trendsportangebote für Kinder und Jugendliche in Ihrer Kommune (Spielflächenleitplan, Spielraumkonzept, Spielleitplanung...)?
- Gibt es festgelegte Qualitätskriterien für die Ausstattung, Geländemodellierung, Erreichbarkeit und Vielfalt, die die DIN 18034 ggf. ergänzen?



Beteiligung
von Kindern
und Jugend-
lichen

Ämterüber-
greifende
Zusammen-
arbeit

Verfahrens-
schritte

Gesundheits-
belange/
Bewegung

World Café

Nutzungs-
und
Betroffenen-
gruppen

Daten-
grundlage/
-austausch/
-erhebung

Ausstattungs-
merkmale
(Schule/ Kita)